Vermischtes.

* **Fürst Bismarck als Dichter.** Es wird jetzt ein von dem Reichskanzler Fürsten Bismarck verfaßtes Geburtstagsgedicht an Herrn v. Kleist-Retzow bekannt. Dasselbe stammt aus dem Geschlechtsbuch derer von Kleist. Bis jetzt hat noch kein Biograph der poetischen Ader unseres Reichskanzlers gedacht. Das Gedicht, welches Ende der 40er Jahre geschrieben ist, bildete das Begleitschreiben zu einer dem mit dem damaligen Herrn von Bismarck-Schönhausen eng befreundeten Herrn von Kleist-Retzow als Geburtstags-Geschenk gewidmeten braunen Tasse. Es lautet:

Nicht ganz so schwarz wie Ebenholz,
Doch braun wie Mahagoni,
Wünsch ich Dir, alter Pommern Stolz,
Ein Leben süß wie Honig.
Wenn Wenzel Dich gelangweilt hat,
Schwerin den Zorn erregt in Dir,
Wenn übel Dir von Bockerath,
Dann, Hans, erhole Dich bei mir.

Wenn dann der Kaffee Dir behagt,
Und Du, um ihrzog Dich zu kühlen,
Die zweite Tasse Dir verjagt,
Dann, Hans, lad mich die erste ein.
Und scheint ich Dir zu grau und weit,
Nur ein so kleines Lyndenblatt,
So denk', es ist die höchste Zeit,
Du eine Gattin anzutrat'n.

Nur trinkt aus mir dann alle Leide
Kaffee, Chef-lade oder Thee.
Zu Tante Adelgunden's Freude
In Retzow auf dem Kanapee.
Geliebter Onkel Schierweilerin,
Schaff' bald uns eine Tante.
Dann wird Du alles hoch erfreu'n,
Was jemals Hans Dich nannte.

Zu gleichem Belgrad und Polyn,
Schierweilern und Temwelburg,
Nagelbahr und Reuttelrin,
Kessies nebst Drumburg, Balkenburg —
Sie und die Veste all' nicht minder
Aus Retzow, Trockow und Krüzin,
Sowie die beiden Taufkindlein,
Woll'n all' an Landraths Hochzeit denk'n.

Aber, Hochzeit — hohe Zeit,
Hans! schon ist Dein Haarchen grau,
Wart' nicht länger, 's wird Dir leid,
Du kriegst wahrhaftig keine Frau.
Und was wär' es armer Jammer,
Wenn die Art ans- spätt werden;
Dem willst dann in Kreis und Kammer
Keine Stelle Du verderben?

Selbst der begeisterteste Verehrer des Fürsten Bismarck muß bekennen, daß das schauderhafte Knüppelverse sind. Die Mutter Natur hat dem jetzigen Kanzler offenbar jede poetische Ader versagt. Dichterisch Etwas zu gestalten, war seine Sache nicht, dafür hat Keiner so wie er es verstanden, politische Gestaltungen zu schaffen.

* **Der jüngste Sohn des Fürsten Del Drago in Rom** verliebte sich in ein junges Mädchen, Schwester zweier durch ihre galanten Abenteuer bekannten Damen, die den jungen, noch unerfahrenen Prinzen in ihre Netze zu locken wußten, so daß er brieflich das Versprechen gab, das Mädchen zu heirathen. Die beiden schlauen Damen unterrichteten ihre Schwester, wie sie sich dem Prinzen gegenüber zu benehmen habe, und es gelang den vereinigten Bemühungen, den Prinzen zur Anschaffung einer sehr kostbaren Heiraths-Ausstattung zu bewegen. Die Familie des Prinzen ward darüber sehr aufgebracht und versuchte, den Jüngling von seinen Heiraths-Absichten abzubringen. Als aber die Schwestern das erfuhren, drohten sie dem Prinzen, gerichtlich vorzugehen, wenn er sein Versprechen nicht halten würde. Der Prinz bot ihnen eine Entschädigung von 4000 Lire an. Die Damen jedoch wollten sich mit dieser Summe nicht zufrieden geben, erhoben thatsächlich die Klage bei Gericht gegen den Prinzen und verlangten eine Entschädigung von 100,000 Lire. Die Affaire wird nächster Tage vor dem dortigen Tribunal zur Verhandlung kommen und dürfte viel Staub aufwirbeln. Fürst Del Drago sen. ist der Schwager der Königin Isabella von Spanien.

* Ein heftiger Zwist entstand dieser Tage in einem Coupé der Berliner Stadtbahn. Ein Herr, der kurz ehe der Zug die Station Friedrichstraße verließ, noch schnell in das nächste Coupé hineinsprang, setzte sich, froh, noch mitzukommen und außer Athem, ohne weiter um sich zu sehen, gerade mitten in einen mit Eiern gefüllten Korb, den eine Marktfrau unbesonnener Weise auf den Sitz neben sich gestellt hatte. Es entspann sich ein heftiger Wortwechsel, da der Herr Ersatz für seine beschmutzten Beinkleider und die Frau Bezahlung der zerbrochenen Eier verlangte. Da keine Einigung zu erzielen war, begaben sich Beide zum Stations-Vorsteher des Lehrter Bahnhofs, welcher vorläufig die Personalien feststellte.

* Andauernder Regen. Mr. Smith (bei seiner Wiederankunft in Salzburg, das er zwei Jahre vorher bei strömendem Regen verlassen): „Goddam! Sehr feuchte Stadt... regnet noch immer!"

Leihbibliothek
von C. Doss Nachfolger
(A. Wager)
Wettinerstrasse Nr. 22.

Freisinnige Zeitung,
Eugen Richter.
begründet von
erscheint vom **1. September** ab als Morgenblatt 6 Mal wöchentlich. Postabonnement pro September **eine Mark.** Expedition: **Berlin W., Französischestraße 11/12.**

Bruchbandagen
aller Art, Leisten-, Schenkel-, Nabel-, Kinder- und Frauenbandagen, Leibbinden, engl. Gummistrümpfe, Spritzen, Selbstklystirer, Mutterspritzen, Luftkissen, Unterschieber, Unterlagen, Fieberthermometer, Priießnitzumschläge, Geradehalter, Corsets und Fußschienen fertigt und empfiehlt
E. Richter, geprüfter Bandagist und Mechaniker.
Magazin jetzt 9 Wallstraße 9.

Vieh-Auction.
Dienstag den 1. September d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
sollen auf den klösterlich Mariensterner Vorwerken **Pauschwitz** und **Kuckau** circa
120 Stück weidefette Hammel und Mutterschafe,
10 Bullen,
4 Ochsen,
5 Stiere,
35 Kühe,
2 Kalben,
66 Mastschweine,
meistbietend unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen verauctionirt werden. Anfang der Auction Vormittags 10 Uhr auf Hof Panschwitz.
Kloster Marienstern, am 17. August 1885.
Die Wirthschafts-Verwaltung.
Schäfer.

Verkauf
eines rentablen Landgutes in M.
m. sehr gut. **herrsch. Wohn- u. Wirthschaftsgeb.** i. d. **Nähe** v. **Stadt** u. **Eisenbahnstat. vortheilh. bel., Areal** inkl. **Park** u. **Garten,** ca. 600 Mgn. gut. **Weizen- u. Roggenboden,** hoch in **Cultur,** soll m. dieß. sehr gut. **Ernte** u. kompl. **Inventar., Viehbestände,** 12 sehr gut. **Wagen- u. Luxuspferde, 25 Kühe, 300 Schafe, Familienverhältn. halber bald preisw.** verk. werden für 36,000 Thlr. mit 1/3 Anzahlung. Näh. **Auskt.** ertheilt **L. J. Steffen, Catharinenstr. 23, 1.** Hamburg

Soeben erschien:
Ueber den Nutzen der Chromwasser-Behandlung in einem Falle von Syphilis maligna
von Dr. Edmund Güntz in Dresden.
Preis 1. 50.
Früher erschien:
Die Harnbeschwerden, ihre Ursachen und Wirkungen, sowie ihre Behandlung
Zur Belehrung für Kranke
von Hofrath Dr. G. Seydel.
4. Auflage, neu bearbeitet von Dr. E. Güntz in Dresden.
Vorräthig in der **Arnold'schen Buchhandlung am Altmarkt.**

Schandau.
Hotel Anker.
Hotel 2. Ranges, verbunden mit Restaurant, empfiehlt sich bestens. **Carl Prätorius junior.**

Das neue Priessnitz-Bad,
Dresden-Neustadt, Löbauerstrasse 5,
empfiehlt **Priessnitz-Einwickelungen, Abreibungen, Umschläge bei Entzündungen, Wannen- u. Kurbäder** I. und II. Kl. **Saubere, elegante Einrichtung.**

20 Pferde
zur Wahl, für leichten und schweren Zug passend, **unter Mittelpreisen billig zu verkaufen.** Früh zeitig und Abends zur Besichtigung im Stall.
Rudolf Sendig, Schandau.

Möbeltransport-Gelegenheiten!
Nach München, Breslau, Leipzig, Zwickau, Bautzen, Hirschberg, Grimma, Magdeburg.

Von Berlin, Wiesbaden, Hannover, Neiße, Annaberg, Görlitz, Löbau, Wurzen.
Umzüge
jeder Art, von Haus zu Haus, Verpackung von Glas, Porzellan, Kunstsachen aller Art. Emballiren von Möbel, Spedition von Reise-Effekten besorgt bei solider Bedienung unter Garantie.
F. W. Gutmacher,
Johannesplatz 17.

Für Bäcker!
Anfertigung von Bäcker-Geräthschaften, Spezialität in **Trögen u. Gährschränken,** bei
R. Grimmer,
am See Nr. 44.

Voigtländer u. Bayrische Zugochsen.
Morgen Mittag den 26. August stelle ich abermals einen Transport junge, starke Ochsen bei mir zum Verkauf aus.
H. Neuhäuser
am Bahnhof **Oederan.**

Mariage.
Ein gutgebild. Mädchen, angenehme Erscheinung, von tadellosem Ruf, doch ohne großes Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines gutsituirten Herrn von stattlicher Figur, in sicherer Stellung und nicht unter 28 Jahren behufs späterer Verheirathung zu machen. Gef. Off. unter **E. V. 614** im **„Invalidendank" Dresden.**

Lungenleiden,
Hals- (Kehlkopf- Diphtheritis), Magen-, Haut-, Geschlechts-, Frauenkrankheiten und veraltete Wunden verzweifelter Fälle heilt nachweislich gründlich. **Honorar** nach Heilerfolg! auch **brieflich.**
Striesen-Dresden, Straße 5 Nr. 6.
C. Bräcklein.

Für
Schlossermeister etc.
Einige Hundert Centner
bestes Bandeisen
in Sorten 80×3¼, 78×2½, 72×3¼, 72×2, 65×2½ u. 59×2, sind i. Ganzen oder in einzelnen Posten pro Ctr. für Mark 7,50 billigst gegen Kasse abzugeben.
E. Horn, Riesa.

Harmonikas,
desgl. Blas- u. Mundharmonikas, verkaufe zu billigsten fest. Preisen **C. Mehlgarten,** Schäferstr. Nr. 30, 1. Daselbst Reparatur und Unterricht.

Drehmangel,
engl., Veränderungsh. z. verkaufen Mathildenstraße 42.

Eine Bettstelle m. Federmatratze **zu verkaufen** Strehlenerstraße 60, II. Et. links.

Große Kieler
Speckbücklinge
3 Stück 20 Pf., 10 Stück 65 Pf. Bahnkisten 80 Stück Inhalt billigst.
Pommersche Bücklinge
Stück 5 Pf., Postkiste 60 Stück 220 Mark.
Flundern, geräuch. Aal, neue Bratheringe.
E. Paschky,
Pillnitzerstrasse 3.
Wettinerstrasse 9.

Erdarbeiten.
Schon gebrauchte, aber gute **Kippkarren u. Kipplowries** zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe von Preis u. Spurweite u. s. w. werden erbeten unter **„Lowry W. W."** bis Ende d. M. in die Exp. d. Bl.

Grosser Verdienst
bietet sich Agenten, Beamten, Geschäftsleuten 2c. durch kommissionsweisen Verkauf eines **bei Jedermann** äußerst leicht verkäuflichen Artikels. Off. unter **L. P. 1399** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Heirath!
Ein anständ. Mann in mittlerem Lebensalter wünscht sich mit einer gemüthvollen, häuslich gesinnten älteren Dame zu verheirathen. Nicht anonyme werthe Offerten auf dieses einfache reelle Gesuch unter **M. A. 218** in die Exped. d. Bl. erbeten. Strenge Verschwiegenheit wird zugesichert.

Mariage!
Eine geb. Dame, 40 Jahr, Wittwe, mit einem Vermögen von **150,000** Mark, wünscht sich an **höheren Beamten oder Militär** angem. Alters zu verheirathen. Offerten befördert unter **A. b. 30222 Rud. Mosse, Halle a/S. Anonym ohne Berücksichtigung. Diskretion zugesichert.**

Eine kinderl. Ww. s. b. einem einfachen Manne die Wirthschaft zu führen oder sich zu **verheirathen.**
Adr. unter **C. A. 559** erbeten **„Invalidendank" Dresden.**

Bratheringe
vom jetzigen Fettfange, ff. gebraten, pikant marinirt, versendet nur **frisch,** das ca. 10 Pfund schwere Postfaß M. 3,50 franco gegen Nachnahme **A. Jonas Wwe.,** Crössin a. d. Ostsee.

Bücklinge
vom jetzigen Fettfange, gleich nach dem Fange ff. geräuchert, versendet die Postkiste, ca. 70 Stück für M. 3,50 franco gegen Nachnahme **A. Jonas Wwe.,** Crössin a. d. Ostsee.

Thüre zu!
Selbstthätiger, geräuschloser
Thürschliesser,
neu, einfach, billig.
Prospekte gratis und franko.
Curt Heinsius,
Dresden-N., Theresienstr. 2.
Für jede Stadt Sachsens wird der **Alleinverkauf** vergeben; Uebernahme eines kleinen Lagers erforderlich.

Schweinefutt., Küchenabf.
wird womöglich sofort gesucht. Adr. **„Futter"** Exped. d. Bl.

Ein Pferd,
schwarzbraune Stute, **komplet geritten, militärfromm,** 170 Ctm. hoch und 9 Jahre alt, steht **preiswerth zu verkaufen.** Näheres auf gefäll. Anfragen unter **G. Z. 425** an **Haasenstein & Vogler, Döbeln.**

Reines Roggenbrod
kräftig im Geschmack, empfiehlt **Gustav Scharfe,** Bäckermstr., **Güterbahnhofstraße 19** und **Bartholomäistraße 7.**

Ia. Roth Medocwein,
alt u. positiv rein, ausnahmsw. à Oxhoft verzollt 190 M. (Flasche 65 Pf.) offr. **A. H. 185** postl. Cöln.

Wringmaschinen!
Fabrik und Reparatur A. Heimstädt, Rosenstr. 37.

Bratheringe
in pikanter Sauce versendet das 10 Pfd.-Faß fr. unter Postnachn. zu 3,50. **P. Brotzen, Crösslin a. d. Ostsee.**

Fabrikschornsteine
baut und erhöht
H. Enge, Grossenhain.

Für Obsthändler!
Alle Sorten Obst hat in größ. u. kl. Posten billigst abzugeben Rittergut Linz bei Ortrand.

Brustkranke
u. Blutspuck. erhalt. von ei. Genesenen bereitwillige Beschreibung ein. äußerst reellen Kur. **E. Funke,** Berlin, Adalbertstraße 67.

Leere Säcke z. Scheuern,
Reis-, Zucker- und Kaffee-Säcke, Kisten und Fässer billigst
Albert Herrmann,
große Brüdergasse 11.

Pianino's,
gebr., gegen Baar billig zu kaufen gesucht. Off. erb. unter **D. E. 578** im **„Invalidendank" Dresden.**

Bücklinge versende in schöner frischer Waare, die Postkiste mit Inhalt, circa 80 Stück franco unter Nachnahme für 8 Mark. **Louis Schultz, Greifswald a. d. Ostsee.**

A. H. Theising jr.,
8 Marienstr. 8 Antonsgl. 8
versendet seine **Artikel** in best. Qualität nach auswärts briefl. gegen Voreinsendung od. Nachnahme des Betrages.

Lungenschwindsucht,
Asthma, sowie alle Krankheiten des Halses u. der Luftwege sind durch das von mir in der Pflanzenwelt entdeckte Mittel heilbar. Lehrer **Suersen** in Hamburg, Albertstraße Nr. 2.

Sommer-Ueberzieher,
moderne Hosen, Westen, Röcke, Fracks 2c. billig zu verkaufen **Pirnaischestraße 46, 2. Et.,** im Pfandgeschäft.

Auf **Rittergut Kötitz** bei Dahlen in Sachsen stehen zum Verkauf: 1. 1 Paar br. Jucker, 167 Ctm., außergewöhnlich schnell und ausdauernd, 1400 Mark, 2. 1 Paar Jucker-Schimmel, 165 Ctm., auffallend schön, 1500 Mk., 3. 1 Paar Jucker-Rappen, 164 Ctm., auffallend schön, 1000 Mk., 4. 1 Paar Wagenpferde-Rappen, 172 Ctm., auffallend schön, 3000 Mk., 5. 1 Paar Wagenpferde, Schwarzbraune, 175 Ctm., 2500 Mark, ferner 5 Reitpferde für schweres Gewicht, 163 bis 174 Ctm., im Preise von 900 bis 2000 Mark, komplett geritten. Sämmtliche Pferde sind fromm, zuverlässig, sehr edel u. vornehm, meist sechsjährig.

Härtig's
Liqueur-Essenzen
empfiehlt **zu Fabrikpreisen.**
Herm. Koch, Altmarkt 10

Tafel-Mostrich
in Büchsen u. ausgewog.
Syrup à 10, 12, 15, 18—25 Pf.
weissen Malz-Syrup.
Capilair-Syrup,
ff. Chily-Honig,
ausgelass. Landhonig.
f. Speisefett 46, 48, 50 Pf.,
feine Speisebutter,
feines Margarin, Butterschmalz zu billigen Preisen empfiehlt
Albert Herrmann,
11 gr. Brüdergasse 11, goldner Adler, blauer Laden.

Rosinen 25 Pf. an,
Corinthen 28 Pf. an bei
Albert Herrmann,
11 gr. Brüdergasse 11, goldner Adler, blauer Laden.

Für Schuhmacher!
Eine neue **Cylinder-Elastik-Maschine,** kl. Kopf, ist Verh. w. für 70 M. zu verkaufen untere Vorwerkstraße 4, I.

1 schönes Sopha, 1 Causeuse, 2 Fauteuils (neu), **2 Matratzen und Bettstellen** äuß. billig Waisenhausstr. 32, 3.

Himbeeren kauft
jedes Quantum **Albert Quass,** Dresden, kl. Packhofstraße 5.

Pferd-Verkauf.
Ein älteres, jedoch noch arbeitsfähiges, gesundes Pferd ist zu verkaufen **Rittergut Mayen** bei Weesenstein.

Eine braune Stute,
ohne Abzeichen, 3½ Jahre alt, 156 Cm. hoch, normal u. kräftig gebaut und ganz fromm, ist preiswerth zu verkaufen **Tippoldiswaldaer Graupenwerk.**
Ernst Fischer.

Tafel-Butter
bekommt man frisch im **Butter-Special-Geschäft Amalienstraße Nr. 11.**

2 Reitpferde,
9- u. 10jährig, bisher von einem Adjutanten geritten, sind, da der Besitzer die Funktion eines Adjutanten nicht mehr ausübt, zu verkaufen durch Unter-Roßarzt **Hartenstein,** Artillerie-Reserve.

1 feuerfester Geldschrank
ist billig zu verkaufen kl. Brüdergasse 10 part.

Jedes Hühnerauge, Hornhaut und **Warze** wird in kürzester Zeit durch bloses Ueberpinseln **mit dem rühmlichst bekannten, allein echten Radlauer'schen Hühneraugenmittel aus der Rothen Apotheke** in **Posen sicher u. schmerzlos beseitigt.** Carton mit Flasche und Pinsel = 60 Pf. Depot in Dresden in allen Drogenhandlungen.

Pfirsiche
versende ich per Post-Körbch. ca. 50—60 Stck. geg. Nachn. mit nur Mk. 4 franco dort, etwas kl. wie im Vorjahre, jedoch gleich aromatisch. **Wilh. Gratz,** Neumarkt, Südtirol.

Rhein-WEIN- eig. Gewächs rein kräftig à Ltr. 55 u. 70 Pfg v. 25 Ltr. an u. Nachn. direct von J. Wallauer, Weinbergsbes., Kreuznach.

Wiederverkäufer
für **reines Roggenbrod** sucht gegen Kasse bei hohem Rabatt **Gustav Scharfe,** Bäckermstr., **Bartholomäistr. 7, part.**

Achtung!
Allerhand Kleidungsstücke, ganze Nachlässe kauft **Fr. Sonntag,** verehel. Mierisch, Alaunstr. 32.

Landauer
in Rohbau sehr preiswerth zu verkaufen Wettinerstraße 36 im Eisengeschäft.

Ausgekämmte Haare werden gekauft Galeriestraße 5.